



CRISPY MOUNTAIN



TRANSFORMATION HEIDELBERG SCHLUCKT CRISPY MOUNTAIN

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat das Software-Start-up *Crispy Mountain GmbH* aus Mainz übernommen, das mit *Keyline* eine cloudbasierte Managementplattform für Druckereien anbietet. Die Übernahme sei Teil der Strategie, den Ausbau digitaler Geschäftsmodelle weiter voranzutreiben, teilt der Druckmaschinenhersteller mit.

Von Klaus-Peter Nicolay und Bernd Zipper

Keyline ist als Management-Informationssystem (MIS) für die Druckindustrie bereits seit 2015 am Markt, für den Betrieb in der Cloud ausgelegt und bildet mit webbasierten und mobilen Technologien sämtliche Stufen der Wertschöpfungskette von Digital- und Offsetdruckereien ab. Damit können Druckbetriebe signifikant schneller kalkulieren, zuverlässiger produzieren sowie

gleichzeitig Kosten senken und Fehler minimieren. Die Anwendung soll nun mit allen erforderlichen Funktionen für die Marktsegmente Commercial, Label und Packaging ausgebaut werden.

Herkömmliche MIS haben ausgedient

So weit, so gut, das haben andere auch publiziert. Wir haben uns allerdings gefragt, was Heidelberg wirklich mit *Crispy Mountain* vor

hat? Denn ein MIS (so nennen sich ERP-Systeme seltsamerweise in der Druckindustrie) hat Heidelberg mit dem *Prinect Business Manager* bereits. Dieser basiert auf der Technologie des belgischen Softwareherstellers *CERM*, den Heidelberg Anfang 2011 erworben hatte, und dessen Know-how als integriertes MIS innerhalb der *Prinect Workflow*-Lösung etabliert wurde. Der Business Manager organisiert die Auftragsab-

wicklung und kaufmännischen Prozesse, ermittelt den Produktionsweg und errechnet ein Angebot. Warum also dann ein zweites MIS?

Die Antwort ist vergleichsweise einfach: MIS herkömmlicher Art haben ausgedient. Die Zeiten dicker Aufträge mit opulenten Margen sind weitestgehend vorbei, das Kundenverhalten hat sich verändert, die Nachfrage sinkt,

die Kosten steigen – und die Luft wird dünner. Trends wie Digitalisierung und Individualisierung führen zu einer wachsenden Zahl an Aufträgen bei gleichzeitig kleiner werdenden Auflagen.

Mit tradierten Prozessen und lieb gewonnenen Abläufen ist dieser Situation allerdings nicht beizukommen, schliesslich ist der Verwaltungsaufwand eines Auftrages nicht von dessen Auflage abhängig. Und das Geld wird in Druckereien heute nicht mehr über die Auflage verdient, sondern in den Prozessen vor und nach dem Druck, in Vorstufe, Finishing und Logistik. Druckereien müssen sich also intensiv damit beschäftigen, ihre Aufträge mit höchster Effizienz abzuwickeln.

Das leisten traditionelle Management-Informationen-Systeme nicht, weil sie mit Funktionen überfrachtet sind, die im Laufe der Zeit als wichtige Anforderung an die klassischen MIS-Anbieter herangetragen wurden. Diese haben auch alles umgesetzt und in ein einziges System gepackt. So sind Software-Kolosse entstanden, die höchst komplex und unglaublich schwer zu bedienen sind.

Angesichts der vielen kleinvolumigen Aufträge sind diese MIS aber nicht mehr zeitgemäss und

flexibel genug. Und vor allen Dingen mangelt es an Offenheit für die Integration mit anderen Applikationen oder Maschinen – von Lösungen in einer Cloud-Umgebung und browserbasierten Anwendungen ganz zu schweigen.

Ereignis-gesteuerte Prozessketten gestalten

Genau das aber, Offenheit und Integrationsfähigkeit, bietet *Keyline* von *Crispy Mountain*. Es werden aktuelle IT-Technologien wie die Cloud und leistungsfähige Schnittstellen für mögliche Erweiterungen genutzt. Und das



Team um **MATTHIAS PRINZ**, Geschäftsführer von *Crispy Mountain*, verfolgt völlig neue Ansätze: «Wir nähern uns der Thematik von der Produktion her und gehen rückwärts in Kalkulation, ins Lagermanagement und in die Logistik. *Keyline* ist das Datenrückgrat einer modernen Druckerei – zukunftsfähig durch eine offene Cloud-Architektur und so einfach zu bedienen wie Apps, die wir in der Freizeit nutzen», beschreibt PRINZ die Charakteristik der Software. *Keyline* sendet ständig Informationen in Form sogenannter «Events», etwa dann, wenn Objek-

te angelegt, verändert oder gelöscht werden. Eine App kann diese aufgreifen und Prozesse und Workflows anstossen. So können Ereignis-gesteuerte Prozessketten gestaltet und Abläufe automatisiert werden. Zudem bietet der *Keyline* AppStore ein wachsendes Angebot von Apps für die einfache und schnelle Integration von *Keyline*. Diese Integrationsfähigkeit ist eine tragende Säule der Philosophie. *Keyline* wird dabei kontinuierlich und agil weiterentwickelt. Es gibt nicht alle paar Jahre ein riesiges kostenpflichtiges Release, sondern tägliche Updates. Dabei fliesst fortlaufend das Feedback der Kunden ein. Und da *Keyline* eine Cloud-basierte Software ist, stehen die Verbesserungen automatisch allen Nutzern zur Verfügung.

Heidelberg wiederum stellt zurzeit den Verkauf einzelner Softwarelizenzen schrittweise auf ein nutzungsorientiertes Subskriptions-Angebot um. Die Software wird auf Cloud-Technologien und ihre an der Nutzung orientierte Wertschöpfung ausgerichtet. In diesem Zusammenhang bietet *Heidelberg* alle *Prinect*-Module im Abonnement als Software-as-a-Service an.

Mainz hilft Heidelberg

Und jetzt sollte es eigentlich «Klick» gemacht haben. Schliesslich hat das *Heidelberg*-Management bereits mehrfach angedeutet, ein globales und digitales Ökosystem in Form einer eigenen Plattform etablieren zu wollen. «Die Übernahme von *Crispy Mountain* ist für *Heidelberg* ein weiterer Schritt in den Ausbau cloud- und nutzungs-basiert abzurechnenden digitalen Anwendungen», erläutert *Heidel-*



berg-Vorstand **PROF. DR. ULRICH HERMANN**. «Mit dem qualifizierten Team und den Lösungen

von *Crispy Mountain* beschleunigen wir unsere Entwicklungen rund um unsere neue Branchenplattform *HEI.OS*.» Die Plattform (den Namen *HEI.OS* hatte *Heidelberg* übrigens bisher nicht öffentlich gemacht) soll für alle Hersteller offen sein. Drittanbieter sollen über die Plattform Angebote für Druckereien schnüren und Druckereien sollen über einen AppStore eine Vielzahl von Anwendungen beziehen können. Wie das im Detail aussehen soll? Wissen wir nicht, bleiben aber dran.

> www.crispymtn.com

> www.heidelberg.com

Qualität made in Switzerland
hochwertige Druckprodukte zum Bestpreis

Hier ausführliche Beratung
058 551 15 27

graphax
IT Services
Document Solutions

Graphax AG - Riedstrasse 10 - 8953 Dietikon

www.druckshop2go.ch

Ihr eigener Online-Druckshop –
schnell - kostengünstig - effektiv!